



Transparenz: Wie funktioniert Qualitätssicherung?

Medienqualität: Alle behaupten sie, die wenigsten belegen sie. Der österreichische Rundfunk hat ein von Gutachtern mehrfach als „Benchmark für Europa“ gelobtes Qualitätssicherungssystem. Dieses ist umfangreich [hier beschrieben](#). Der grundlegende Beschluss der ORF-Aufsichtsgremien ist ebenso wie die jährlich neu erarbeiteten Studien, Programmstrukturanalysen und Qualitätsprofile auf [zukunft.ORF.at veröffentlicht](#). Mittlerweile liegen die Dokumente seit 2011 vor. Für einzelne Bestandteile des Qualitätssicherungssystems sind die ORF_Medienforschung und ORF-Public Value verantwortlich.





überhaupt noch?
Steht doch eh alles im Internet.

QUALITÄT

Transparenz erstreckt sich aber auf weit mehr als auf das Qualitätssicherungssystem. Der ORF wird von Rechnungshof, Parlament und eigener Kommission geprüft; er veröffentlicht den sog. Transparenzbericht, die Konzern- und Jahresabschlüsse, Jahresberichte, Gleichstellungsberichte, Berichte zur Barrierefreiheit seiner Programme und vieles mehr leicht zugänglich. Die Veröffentlichungen laut ORF-Gesetz finden Sie [hier](#).

Unabhängig von diesen Veröffentlichungen publiziert der ORF Informationen zu seinen Programmen aktuell via OTS und unterhält mit ORF Kontakt einen stark nachgefragten Kundinnen- und Kundendienst, der über eine Million Anfragen pro Jahr verzeichnet.

Schließlich sind die Sitzungen des Publikumsrats im ORF öffentlich.

Transparenz als Public Value-Kategorie

Die Kategorie "Transparenz" belegt die ORF-Leistung u.a. zur Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation mit dem Publikum. Die Kategorie gründet u.a. auf folgenden Passagen aus **ORF-Regulativen**:

ORF-Gesetz

§ 7. (1) Der Österreichische Rundfunk hat dem Bundeskanzler und der Regulierungsbehörde einen Bericht über die Erfüllung der Aufträge im vorangegangenen Kalenderjahr zu erstellen.

§ 4a. (7) Das Qualitätssicherungssystem sowie die dazu erstellten Studien und Teilnehmerbefragungen und die diesbezüglichen Beschlüsse des Stiftungsrates und des Publikumsrates sind auf der Website des Österreichischen Rundfunks leicht, unmittelbar und ständig zugänglich zu machen.

ORF-Ethikcode

Das Entstehen von möglichen Interessenkonflikten kann nie gänzlich verhindert werden, umso mehr sollen durch Transparenz und entsprechende Maßnahmen Zweifel an der Unabhängigkeit vermieden werden. Je höher die jeweilige Führungsebene oder die Exponiertheit nach außen, desto strenger ist der Beurteilungsmaßstab anzusetzen.

ORF-Verhaltenskodex

Redaktionelle Kooperationen mit Unternehmen, Institutionen etc. sind klar zu kennzeichnen. Events, bei denen der ORF Medienpartner ist, erhalten keine Bevorzugung in der Berichterstattung. Sie werden nach den üblichen journalistischen Regeln auch kritisch beleuchtet. Auch bei gemeinnützigen Zwecken (Kampagnen) dürfen journalistische Kriterien, journalistische Eigenverantwortung etc. nicht missachtet werden. Von Firmen, Institutionen usw. zur Verfügung gestelltes Sendematerial darf nur verwendet werden, wenn dadurch redaktionelle Entscheidungen in keiner Weise beeinflusst werden. Allfällige Verstöße sind nach dem ORF-G zu verfolgen.

Zahlen & Daten

Im Folgenden finden Sie beispielhafte Zahlen, die die Erfüllung des öffentlich-rechtlichen Auftrags bzw. die damit verbundene Medienqualität dokumentieren. Weitere Informationen können Sie dem [Jahresbericht](#) des ORF an Bundeskanzler und Regulierungsbehörde, dem [Transparenzbericht](#), dem Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht sowie den Berichten zur Gleichstellung ([ORF Public Value - DOKUMENTE](#)), dem [Aktionsplan zu Barrierefreiheit](#) oder dem [Jahres- und Konzernabschluss](#) des ORF entnehmen.

Beispielhafte Zahlen

ORF Kontakt

Publikumskontakte

Telefon	677.000
E-Mails	197.000

Fragen und Feedback vom Publikum zu den TV-Angeboten - Top 10

"ZIB"	10.200
"Guten Morgen Österreich"	5.900
Sprache und Sprechen	4.400
„Eurovision Song Contest"	2.900
Ski Alpin	2.700
"Studio 2"	2.300
TELETEXT	2.200
Fußball	1.600
"Bürgeranwalt"	1.300
"konkret"	1.100

Qualitätssicherung im ORF

Expert:innen beim Expert:innengespräch Kultur bzw. Religion/ Ethik	20
Gemessene Stunden in der Programmstrukturanalyse	>36.000
Befragte bei der Repräsentativbefragung	1.000
Kategorien im Public Value Bericht	18
Wissenschaftler:innen, die die Public Value Studie koordinieren	1
Publikumsgespräche	3
ORF-Qualitätsprofil	1

#transparenz

